



Norbert Rader  
Ortsvorsteher  
Görgesstraße 44  
52156 Monschau – Kalterherberg

Tel.: 02472 - 3720  
Mobil: 0160 - 967 20 445  
E-Mail: [norbert-rader@web.de](mailto:norbert-rader@web.de)

Norbert Rader • Görgesstr. 44 • 52156 Monschau

An die  
Bürgermeisterin der Stadt Monschau  
Frau Margareta Ritter  
Rathaus / Laufenstr. 84

52156 Monschau

31. August 2018

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

hiermit stelle ich für mein Heimatdorf Kalterherberg den Antrag an die Stadt, die Möglichkeiten der Einrichtung einer direkten ÖPNV-Anbindung Monschaus an den Schleidener Raum bis nach Kall zu prüfen.

In vielen überregionalen Gremien wird derzeit über die Möglichkeiten der Stärkung ländlicher Lebensräume diskutiert. Neben einer zufriedenstellenden Breitbandversorgung sind dabei die Gewährleistung auskömmlicher Mobilität und Sicherstellung belastbarer Verkehrsnetze für die Bürger von grundlegender Bedeutung.

Spätestens nach dem anstehenden Ausbau des Straßenteilstückes der B 258 von Höfen bis Wahlerscheid wird den Nutzern aus dem Monschauer Raum ein leistungsfähiges und durchgängiges Straßennetz bis in den Bonn-Kölner-Raum zur Verfügung stehen, das auch mit einer auskömmlichen ÖPNV-Anbindung einhergehen sollte.

Daraus würden sich viele Entwicklungsmöglichkeiten, um nur einige zu nennen, für unsere Bürger ergeben:

- Erreichbarkeit des DB-Netzes in Kall in die Richtungen Köln, Trier und Bonn. Damit erreicht man zugleich eine Wiederbelebung des früheren ÖPNV-Angebotes auf der Linie Aachen-Trier.
- Entlastung des Individualverkehrs
- Stärkung der Perspektiven für berufliche Betätigungen im Schleidener Tal, Euskirchen, Köln
- Anbindung an die Freizeit- (Schwimmbäder) und Schulangebote in Schleiden, Mechernich und Euskirchen wie auch von dort in Richtung Monschau
- Leichtere Erreichbarkeit für Menschen aus dem Köln-Bonner-Raum, selbst aus dem Ruhrgebiet, an die touristischen Angebote in unserer Region (Wanderregion Eifel, Monschau, Hohes Venn, Ardennen)

Nicht zuletzt die Entwicklungen vor Ort bei uns in Kalterherberg, die neue Dynamik und Erwartungshaltung, die mit der Entwicklung des DIEK für unser Dorf bei unseren Bürgern spürbar geworden ist, das bürgerschaftliche Engagement bei den Präsentationen „Unser Dorf hat Zukunft“ haben uns gezeigt, dass es unbedingt notwendig ist, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, die die Zukunftsfähigkeit unserer Region mit Monschau und seinen Dörfern nachhaltig sicherstellt. Dabei sollten keine Aspekte unbeachtet bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Rader  
- Ortsvorsteher -